

Anlage 2: „Coole Straßen“ sorgen in Wien für Abkühlung

Im Sommer 2020 wies die Stadt Wien 18 temporäre „Coole Straßen“ aus, um für ihre Anwohner eine Abkühlung ihrer Straßen und die Rückeroberung von Freiraum zu ermöglichen. 4 Straßen wurden dauerhaft zu sogenannten „Coolen Straßen Plus“ umgestaltet.

Da sich gerade in Innenstädte die Straßen in den heißen Sommermonaten enorm aufheizen, wies die Stadt Wien von Juni bis September 2020 zur Abkühlung temporäre „Coole Straßen“ aus. Sprühnebel-Stelen, Pflanzen und Sitzmöbel im Schatten luden zum Verweilen und Abkühlen ein.

Frau Birgit Hebein hat sich in ihrer Zeit als Wiener Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung für die Umsetzung der „Coolen Straßen“ eingesetzt. Zu Beginn wurde zunächst mit ein paar wenigen Straßen begonnen, was sich dann aber ganz schnell zum Selbstläufer entwickelt habe, da andere Straßenanwohner auch gerne Nutznießer einer „Coole Straßen“ sein wollten.

Die Rückgewinnung der Straßenfläche wurde durch ein Fahr-, Halte- und Parkverbot für Autos ermöglicht. Pro Straße standen 2 Betreuende für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Es zeigte sich, dass sich in diesen drei Monaten in jeder dieser 18 Straßen ihren eigenen Charakter entwickelt hat. Nicht nur Kinder nutzten den Platz zum Spielen und Toben, auch Erwachsene verbrachten ihre Mittagspause in der „Coolen Straße“, verlegten ihren Arbeitsplatz ins Freie oder trafen sich zum gemeinsamen Frühstück auf der Straße.

An einigen Orten möchte man den gewonnenen Freiraum nicht mehr missen. Eine innerstädtische Umfrage (s. Anlagen) ergab einen Bekanntheitsgrad der „Coolen Straßen“ von 77 % und 56 % der Befragten hielten sie für eine gute Idee. Über die Hälfte der Wiener wünschen sich mehr „Coole Straßen“.

Die Ausweisung der Straßen orientierte sich in Abstimmung mit den Bezirken an der „Wiener Hitzekarte“, aus der hervorgeht, an welchen Orten in der Stadt Abkühlung am dringendsten nötig ist. Darüber hinaus orientierte man sich auch an den Angaben über die Bevölkerungsstruktur, um möglichst Kindern und älteren Personen, die besonders an den Folgen hoher Temperaturen leiden, Abkühlung zu verschaffen.

„Coole Straßen Plus“

In diesem Zusammenhang wurden oder werden 4 Straßen **dauerhaft** umgestaltet. Hier gibt es Baumpflanzungen, helleren Asphalt und Schatten- oder Wasserelemente.

Weitere Informationen:

<https://www.wien.gv.at/verkehr-stadtentwicklung/coolestrasse.html>

<https://www.streetlife.wien/coolestrasse/>

Evaluierung zum Pilotversuch „Coole Straße“ in Wien:

Kurzversion <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energie/pdf/coolestrasse-tbw.pdf>

Langversion: <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energie/pdf/coolestrasse-tbw-lang.pdf>